


Berlinlive.de: Berliner Morgenpost startet ein speziell für mobile Nutzung entwickeltes Livestream-Portal

Unter-Angebot der etablierten Website morgenpost.de kommt auch als App für iOS und Android

BERLIN / ESSEN, 09.06.2016. Nachrichten in Echtzeit – aus Berlin, Deutschland und der Welt: Die Berliner Morgenpost startet mit Berlinlive.de ein speziell für die mobile Nutzung entwickeltes Unter-Angebot der etablierten Website morgenpost.de. Es ist optimiert für Smartphones und funktioniert nach dem Newsfeed-Prinzip. Die Darstellung der Inhalte in einem sich ständig aktualisierenden Newsstream entspricht den Nutzungsgewohnheiten auf Smartphones wie man es zum Beispiel von Facebook her kennt. Berlinlive.de gibt es auch als App für [Android-Smartphones](#) und [iPhones](#), über die Nutzer per Push die wichtigsten Nachrichten auf den Homescreen erhalten.

„Wir haben Berlinlive.de vor allem für unsere mobilen Nutzer in Berlin entwickelt“, sagt Carsten Erdmann, Chefredakteur der Berliner Morgenpost. Im Newsstream finden sich alle Themen der Stadt – aus Politik, Wirtschaft, aber auch Polizeimeldungen, Klatsch und Verkehrsservice. Für die Wetter-Infos kooperiert das FUNKE-Team mit Kachelmann Wetter und bietet so nicht nur Wetterdaten, sondern bekommt auch exklusive Texte zugelifert. Der Newsstream von Berlinlive.de beinhaltet zudem ausgewählte Social-Media-Inhalte von Twitter, Facebook oder Instagram. Die technische Plattform für das neue Portal hat das Berliner Team von FUNKE Digital in enger Abstimmung mit der Berliner-Morgenpost-Redaktion entwickelt.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).